

Überlegungen Nextfarming-Modul (Teilflächenspezifische Maisaussaat powered by LG)

- Landwirt hat in der APP *Anbauplanung* bereits alle Schläge erfasst (kostenfrei)
 - o Als Zusatz muss der Landwirt die Drillrichtung einzeichnen
- Schablone in die der Landwirt folgende Angaben machen muss (Pflichtfeld)
 - o Sorte (Dropdown)
 - o Aussaatstärke die sonst gewählt worden wäre
 - o Fruchtarten der 3 vergangenen Jahre (Dropdown)
 - o Drillmaschine, Monitor
 - o Beregnung ja (wie viel mm) / nein
- Diese Infos müssen nach Frankreich gehen und dort wird die Aussaatkarte erstellt.
- Frankreich erstellt die Karte und stellt sie auf Nextfarming online (Abstimmung über Datentransfer)
- Applikationskarte zum anschauen und bearbeiten bereit auf Nextfarming (Kann man dies per Mail ankündigen?)
- Landwirt muss die Möglichkeit gegeben werden Aussaatstärken entsprechend der Zonierung anzupassen. (0,2 Kö/ha Schritte +/-)
- Landwirt muss der Zonierung inkl. Aussaatmengen zustimmen und erstellt so fixe Aussaatkarte
- Herunterladen der Applikationskarte als isoXML/shape (kostenpflichtig)
 - o Möglichkeit der Code-Eingabe (für Rabattaktion etc.)

Optional:

- Wir wollen den Landwirten, die eine Aussaatkarte gekauft haben die Möglichkeit geben Ihre Flächen mit Hilfe von Satellitenbildern zu überwachen. (TS-Überwachung, Erntezeitpunkt Vorschau etc.)
- Diese Infos sollen die Landwirte direkt aus unserer eigenen LG- Plattform entnehmen. Kann man da eine Brücke von Nextfarming zu LG-Plattform schlagen, ohne dass sich der Landwirt ein zweites Mal registrieren muss.